

# **ROTWEINE AUS 2018**

## **Die Weingüter des Abends**

### **Weingut Ludger Veit, Osann-Monzel / Mosel**

Die Familie bewirtschaftet 15 ha Rebfläche. Angebaut werden 15 verschiedene Rebsorten. Dies sind neben Riesling auch Weißer Burgunder, Chardonnay, Merlot, Gewürztraminer oder Sauvignon Blanc und weitere. Besonders hoch ist der Anteil der Rotweinsorten.

Beim Weinanbau gehen Tradition und Innovation Hand in Hand. Neben uralten Verfahren kommen auch moderne Techniken zum Zug.

Das Weingut hat in der zurückliegenden Zeit etliche Prämierungen bei den Verprobungen der Landwirtschaftskammer erzielen können.

### **Weingut Bungert-Mauer, Ockenheim / Rheinhessen**

S. hierzu „Weinfaßliches“ v. 14.11.2018.

Aktuell: Das Weingut erhielt im vergangenen Jahr den Großen Staatsehrenpreis der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

### **Weingut & Privatkellerei Bimmerle KG, Renchen-Erlach / Baden**

Das Weingut wurde bereits 1936 von Großvater Josef Bimmerle gegründet und wird heute in der 3. Generation von Siegbert Bimmerle mit Leidenschaft geführt.

1986 hat Siegbert das Weingut mit einer Größe von 6,34 ha übernommen. Aktuell werden rd. 145 ha bewirtschaftet. Die Rebflächen erstrecken sich über eine Fläche von ca. 90 km, beginnend in der nördlichen Ortenau mit Baden-Baden über das Renchtal bis in die südliche Ortenau / den nördlichen Breisgau bei Ettenheim.

Diese Ausdehnung der Weinlagen auf vier Gebiete ermöglicht eine Vielfalt an Geschmack. Jede Rebsorte findet bestmögliche Voraussetzungen für die Entwicklung sowie das Wachstum, dass sie auf den für sie optimalen Bodenverhältnissen gedeiht.

Das Weingut arbeitet mit modernster Ausstattung und nach neuestem Stand der Technik. Es verfügt über 163 Tanks in unterschiedlichen Gebinden; alle Tanks sind mit einer temperaturgesteuerten Kühlung ausgestattet.

Der Spätburgunder wird in acht verschiedenen Rotweingärbehältern vergoren.

Das Weingut gehört zu den 100 besten Betrieben der DLG in Deutschland und dies seit über zehn Jahren in Folge.

Viele nationale, aber auch internationale Prämierungen bestätigen die hohe Qualität der Weine.

### **Winzergenossenschaft Oberbergen im Kaiserstuhl eG, Vogtsburg-Oberbergen / Baden**

Gründung 1924 von 42 Winzern.

Mit dem Bau eines eigenen Winzerkellers 1952 - zuvor mussten die Weine in verschiedenen Privatkellern eingelagert werden - begann auch die zügige Aufwärtsentwicklung der Genossenschaft. 130 Mitglieder bewirtschafteten eine Rebfläche von 55 ha.

1998 erfolgte die Fusion mit der benachbarten Winzergenossenschaft Schelingen.

Heute sind rd. 460 Winzerfamilien mit einer Gesamtrebfläche von ca. 360 ha tätig.

Hauptrebsorten sind Grau-/Weiß- und Spätburgunder, daneben noch Müller-Thurgau. Die Produktion erfolgt mit modernsten Anlagen und entsprechender Kellertechnik. Die Kapazität liegt bei ca. 9 Mio. Litern.

Die Genossenschaft hat im Laufe der Jahre eine Vielzahl von nationalen wie auch internationalen Auszeichnungen erzielen können.

Ende 2013 wurde ihr als bisher einziger Winzergenossenschaft Deutschlands der Große Preis des Mittelstands zugesprochen, und 2021 wurde sie zur besten Winzergenossenschaft Deutschlands im Leistungstest Deutsche Genossenschaften 2021 der Fachzeitschrift WEINWIRTSCHAFT gewählt.

Der Schelinger Kirchberg ist mit 390 Metern der höchstgelegene Weinberg des Kaiserstuhls. Auf fruchtbaren Vulkanterrassen wachsen die Reben in einem besonderen Mikroklima, wobei die Bodenwärme durch heiße Quellen aus dem Erdinneren gespeist wird.

### **Weingut W. J. Schäfer GbR, Hochheim / Rheingau**

Die Vorstellung des Weinguts erfolgte im „Weinfaßliches“ Nr. 211 vom 12.10.2011.

Aktuell ist nachzutragen, dass nun auch die Tochter des Ehepaars, Anja, nach Abschluss ihres Bachelor of Science in Weinbau und Oenologie mit in den Betrieb einsteigt.

Außerhalb der zahlreichen Auszeichnungen in den weiter zurückliegenden Jahren ist die Verleihung von Staatsehrenpreisen in den Jahren 2018, 2019 und 2020 hervorzuheben.

### **Weingut Peter Kriechel, Bad Neuenahr-Ahrweiler / Ahr**

Auf die Ausführungen zum Weingut im „Weinfaßliches“ Nr. 220 vom 12.12.2012 wird hingewiesen.

Das Weingut kann in diesem Jahr auf eine 70-jährige erfolgreiche Vergangenheit des Familienweinguts zurückblicken.

Mit seinen mittlerweile 24 ha Anbaufläche ist der Betrieb das größte private Weingut der Ahr und wird noch als echter Familienbetrieb geführt.

Bei den Arbeiten im Weinberg wird größter Wert auf naturnahe Bewirtschaftung gelegt. Es wird ausschließlich organisch gedüngt und auf Insektizide und Botrytizide komplett verzichtet.

Zur Qualitätssteigerung werden in den meisten Weinbergparzellen Trauben halbiert. Die Weinberge werden nach neuesten Kenntnissen optimal gepflegt und die Trauben von Fachkräften selektiv von Hand gelesen.

Das Weingut kann auf eine Vielzahl von Auszeichnungen zurückblicken. So stellte es den Siegerwein beim Wettbewerb „Deutscher Rotweinpreis“ in den Jahren 2013, 2017 und 2019 wie auch den Sieger in der Konkurrenz „Ahrwein des Jahres“ in 2014, 2016, 2017 und 2018.

### **Weingut Franz Josef Zimmermann, Guldental / Nahe**

1852 wurden im Weingut die ersten Weinreben gepflanzt. Seitdem haben einige Generationen den Weinbau gepflegt und ausgebaut. Heute führt die Familie Becker - der Namenswechsel erfolgte, als Simone Becker das Weingut von Ihrem Vater übernahm - das Familienweingut, weiterhin der Tradition verpflichtet und motiviert durch den Tatendrang der nachrückenden jungen Generation.

### **vinum autmundis Odenwälder Winzergenossenschaft eG., Groß-Umstadt / Hessische Bergstraße**

Vorgestellt wurde die Genossenschaft im „Weinfaßliches“ Nr. 256 vom 10.03.2017.

Aktuell werden insgesamt rd. 75 ha Rebflächen bewirtschaftet.

### **Weingut Krughof Hans-Walter Flick, Bornheim / Rheinhessen**

Gegründet 1927 zieht sich die Familientradition und die Leidenschaft zu Wein und Weinbau über vier Generationen. Aktuell arbeiten die dritte Generation, Hans-Walter Flick und Gundi Flick, mit der vierten Generation, Marie-Sophie Flick, Hand in Hand.

Die Rebfläche beträgt 30 ha, und es werden 20 verschiedene Rebsorten vermarktet.

Auf schonenden Reban- und ausbau wird größter Wert gelegt. Gleiches trifft auf die Weiterbehandlung des Rebgruts im Keller zu.

### **Weinland Wachtenburg eG, Wachenheim / Pfalz**

Der Winzerbetrieb ist eine der ältesten Winzergenossenschaften der Pfalz. Seit der Gründung durch 53 Winzerfamilien im Jahr 1900 sieht man sich quasi wie ein großes Familien-Weingut. 1969 erfolgte der Zusammenschluss mit der 1902 gegründeten Genossenschaft Luginsland. 1971 wurde die Genossenschaft Gönheim mit dazu genommen.

Die Genossenschaft benannte sich im Jahr 1997 in Wachtenburg Winzer eG um und trägt seit 2020 den jetzigen Namen.

Heute kultivieren 24 Winzerfamilien eine Gesamtrebfläche von ca. 330 ha in den allerbesten Weinlagen rund um Wachenheim.

Angebaut wird im Weißweibereich hauptsächlich Riesling mit einem Anteil von rd. 40 %, während der Rotweibereich überwiegend von der Rebsorte Dornfelder mit einem Anteil von rd. 20 % dominiert wird.

Der Ausbau der Weine erfolgt nach neuesten Erkenntnissen. In 2010 wurde ein neues Kelterhaus gebaut, das als eines der modernsten Kelterhäuser in Deutschland gilt.

Die Weine und Sekte der Genossenschaft werden regelmäßig durch Mundus Vini, die Landwirtschaftskammer und die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft geprüft. Nach Erhalt des Staatsehrenpreis in den Jahren 2016 bis 2020 wurde dem Betrieb in 2021 der Große Staatsehrenpreis seitens der LWK Rheinland-Pfalz verliehen.

Die Genossenschaft wurde darüber hinaus in den Jahren 2014, 2016 und 2018 seitens der Fachzeitschrift WEINWIRTSCHAFT zur besten Winzergenossenschaft der Pfalz gewählt. Im Übrigen ist man unter den TOP 100 Winzerbetrieben der DLG gelistet.

**Wolfgang Paß**

# **DIE WEINE DES ABENDS**

**2018 Spätburgunder Rotwein  
QbA, trocken  
Weingut Ludger Veit, Osann-Monzel, Mosel**

**2018 Ockenheimer Kreuz  
Portugieser QbA, trocken  
Weingut Bungert-Mauer, Ockenheim,  
Rheinhessen**

**2018 Spätburgunder Rotwein  
Kabinett, trocken  
Weingut u. Privatkellerei Bimmerle KG, Renchen, Baden**

**2018 Schelinger Kirchberg  
Pinot Noir Rotwein, Spätlese, trocken  
Winzergen. Oberbergen im Kaiserstuhl eG, Vogtsburg-Oberbergen, Baden**

**2018 Hochheimer Reichstal  
Spätburgunder Rotwein, QbA, trocken  
Weingut W. J. Schäfer GbR, Hochheim, Rheingau**

**2018 Ahr-Spätburgunder B  
QbA, trocken  
Weingut Peter Kriechel, Ahrweiler, Ahr**

**2018 Guldentaler Sonnenberg  
Spätburgunder QbA, Alte Reben, trocken  
Weingut Franz-Josef Zimmermann, Guldental, Nahe**

**2018 Umstädter Herrenberg  
Regent, QbA, trocken  
vinum autmundis Odenwälder Winzergen. eG, Groß-Umstadt, Hessische Bergstraße**

**2018 Bornheimer Kirchenstück Rotwein  
QbA, Cabernet Sauvignon u. Merlot, „M wie Madame“, trocken  
Weingut Krughof Hans-Walter Flick, Bornheim, Rheinhessen**

**2018 Rotwein „Cuvee Wachtenburg - Premium Wachtenburg“  
QbA, trocken, Cabernet Franc, Merlot, Cabernet Cubin  
Weinland Wachtenburg eG, Wachenheim, Pfalz**